

Zu Punkt **8.13**
der Tagesordnung des
Wirtschaftsparlamentes vom
28.11.2013



ÖSTERREICH

Herrn Präsident
Dr. Christoph LEITL
Wirtschaftskammer Österreich
Wiedner Hauptstraße 63
1045 Wien

Wien, am 6. November 2013

Antrag
an das Wirtschaftsparlament der Wirtschaftskammer Österreich
am 28. November 2013

Das Austrian Standards Institute (ASI) ist für die Schaffung und Herausgabe von österreichischen Normen sowie für die Bereitstellung und der dafür notwendigen Organisation auf Basis des Normengesetzes 1971 zuständig. Weiter ist das ASI für den Kontakt zu internationalen Normungsinstituten Schnittstelle und sorgt für die Umsetzung von EU-Normen in Österreich.

Praktisch alle Gewerke und unzählige Branchen sind verpflichtet die Normen betreffend ihrer Geschäftsbereiche von technischen Normen über Prüfvorschriften bis Vergabennormen dem aktuellen Stand der jeweiligen Normen anzupassen. Diese Abfragen sind kostenpflichtig und eine deutliche Belastung für die Unternehmen.

Nachdem diese Abfragen eine gewisse Häufigkeit aufweisen, wäre es sinnvoll, wenn die WKO erwirkt, dass die Normen den Mitgliedern kostenfrei zur Verfügung gestellt werden. Dies würde für viele KMU eine deutliche Kostenersparnis bringen. Darüber hinaus sollte bedacht werden, dass es im Falle von Zertifizierungen zu keinen wettbewerbsfeindlichen Doppelregulierungen kommt.

Die unterfertigten Delegierten des Wirtschaftsparlamentes Österreich stellen daher folgenden

Antrag:

Das Wirtschaftsparlament der Wirtschaftskammer Österreich möge beschließen:

Die Organe der Wirtschaftskammer Österreich mögen erwirken, dass Normen die in Gesetzen, Verordnungen oder sonstigen verbindlichen Rechtsakten vorgeschrieben werden, für alle kostenlos zugänglich gemacht werden.


KommR Matthias Krönn
Fraktionsobmann


KommR Fritz Amann
WKÖ-Vizepräsident


Dr. Erich Schoklitsch
Del. z. Wirtschaftsparlament